

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und  
Rechnungsprüfungsausschusses am 31.08.2005**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:45 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, im Raum 6046

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Lasch, Jürgen SPD

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Renner, Monika CDU

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Gramkow, Angelika Die  
Linkspartei.PDS

**ordentliche Mitglieder**

Horn, Silvio Unabhängige  
Bürger  
Schulte, Bernd SPD  
Vogel, Alexandra CDU

**stellvertretende Mitglieder**

Trübe, Birgit Die  
Linkspartei.PDS

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Döge, Ernst-Peter  
Funk, Ingo  
Hoffmann, Kathrin  
Jährling, Katrin  
Junghans, Hermann  
Kutzner, Torsten  
Modl, Günther  
Nagengast, Renate  
Nottebaum, Bernd



- 2.5. Jahresabschluss 2004 - SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin  
Vorlage: 00662/2005
  
- 2.6. Feststellung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2003 und 2004 für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH  
Vorlage: 00668/2005
  
- 2.7. Jahresabschluss 2004 der Nahverkehr Schwerin GmbH  
Vorlage: 00671/2005
  
- 2.8. Jahresabschluss 2004 der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin  
Vorlage: 00672/2005
  
- 2.9. Jahresabschluss 2004 - SAE - Schweriner Abwasserentsorgung  
Vorlage: 00689/2005
  
- 2.10. Jahresabschluss 2003 Eigenbetrieb Kindertagesstättengebäudemanagement  
Vorlage: 00673/2005
  
- 2.11. Jahresabschluss 2004 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH  
Vorlage: 00686/2005
  
- 2.12. Jahresabschluss 2004 Stadtwerke Schwerin GmbH  
Vorlage: 00687/2005
  
- 2.13. Jahresabschluss 2004 WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH  
Vorlage: 00688/2005
  
- 3. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
  
- 3.1. Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005  
Haushaltsstelle 8100.96500  
Realisierung Ersatzstandort Veranstaltungsplatz  
Vorlage: 00759/2005

4. Sonstiges
  
5. Mitteilungen der Verwaltung

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

###### **Bemerkungen:**

Herr Lasch eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die vorgelegte Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

##### **zu 2 Beratung von Beschlussvorlagen**

##### **zu 2.1 Information und Sachstandsbericht zum Vorhaben "Wiedernutzbarmachung Gewerbegebiet Lankow" Vorlage: 00250/2004**

###### **Bemerkungen:**

Herr Nottebaum informiert die Anwesenden über das Gesprächsergebnis mit den Verantwortlichen aus dem Wirtschaftsministerium. Es wurde ihm signalisiert, dass in absehbarer Zeit mit keinen Fördermitteln für die Stadt zu rechnen sei, weder für die Göhrener Tannen noch für Lankow. Sollte es dennoch zur Ausreichung von Fördermitteln kommen, dann haben die Göhrener Tannen obere Priorität, es sei denn, für das Gewerbegebiet Lankow können Ansiedlungen nachgewiesen werden.

Herr Nottebaum informiert, dass die Verwaltung dennoch den Abbruch der Gebäude vornehmen möchte und verweist auf die Ausschusssitzung am 02.06.2005.

Der Finanzausschuss nimmt die Vorlage einschließlich der aktuellen Informationen zur Kenntnis.

###### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Information zum Vorhaben „Wiedernutzbarmachung Gewerbe-

gebiet Lankow“ zur Kenntnis

**Achtung! Sachstand beachten!**

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen einschließlich des aktuellen Sachstandes.

**zu 2.2 Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II  
Vorlage: 00702/2005/1**

**Bemerkungen:**

Der Dezernent Herr Junghans führt in die Vorlage ein und erklärt auf Nachfrage, dass der Betrag von 4,50 € pro Quadratmeter ab einer Wohnfläche über 70 Quadratmeter auf 4,20 € degressiv abgesenkt werden soll. Um Härten zu vermeiden, die sich daraus ergeben, dass ein Umzug wegen einer geringfügigen Überschreitung der Angemessenheitsgrenze erforderlich wäre, gilt eine Toleranzgrenze von 10% der Nettokaltmiete.

Der Betroffene kann entscheiden, ob er in der Wohnung bleibt und die höheren Aufwendungen selbst trägt, oder er zieht in eine kleinere Wohnung und erhält dafür eine Umzugspauschale in Höhe von 180 € pro Nase und 26 € für jedes weitere Familienmitglied.

Auf die Frage von Herrn Lasch zur Bereitstellung von entsprechendem Wohnraum erklärt der Dezernent, dass Wohnraum für Alleinstehende derzeit sehr knapp sei. Herr Möller, Geschäftsführer der WGS ergänzt, dass fast keine 1- und 2- Raumwohnungen mehr frei sind.

Mit wievielen Umzügen wird verwaltungsseitig gerechnet, möchte Frau Gramkow wissen. Dazu erklärt Herr Junghans, dass diese Frage sehr schwierig zu beantworten sei, weil durch die ARGE keine verlässlichen Zahlen zugearbeitet werden können. Man rechne aber mit ca. 750 bis 800 Bedarfsgemeinschaften, die nach jetzigen Stand umziehen müssten.

Nach längerer Beratung wird durch Frau Gramkow der Antrag gestellt, über die Beschlussvorlage heute nicht zu votieren, weil es in der PDS-Fraktion noch Beratungsbedarf gebe.

Wiedervorlage: 15.09.2005

**zu 2.3 Vertrag Stadt/NVS zur Durchführung der Baumaßnahme Stellingstraße  
Vorlage: 00712/2005**

**Bemerkungen:**

Nach kurzer Debatte wird Einigkeit darüber erzielt, den Beschlussvorschlag zu ändern und gleichzeitig bei der Begründung im Punkt 5 - Finanzielle Auswirkungen - diese auch darzulegen.

**Beschluss:**

**Achtung! Geänderter Beschlussvorschlag!**

Dem anliegenden Rahmenvertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Nahverkehr Schwerin GmbH über die Betreuung der Errichtung einer

Busspur und begleitender Geh- und Radwege in der Johannes-Stelling-Straße zwischen Platz der Jugend und Adam-Scharrer-Weg wird vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2006 zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einschließlich der Änderungen!**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.4     Haushalt 2005**  
**Hier: Änderung der durch die Stadtvertretung beschlossenen Budgets 2005**  
**Vorlage: 00683/2005/1**

**Bemerkungen:**

Aufgrund von strukturellen Veränderungen in der Verwaltung mussten die mit dem Haushalt beschlossenen Budgets diesen Veränderungen angepasst werden, was in der vorliegenden Beschlussvorlage detailliert dargestellt ist.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Anpassung von Budgets, Deckungsringen und Anordnungsberechtigungen an die Organisationsverfügungen 21, 29 und 30 / 2005 für das laufende Haushaltsjahr 2005 (siehe Anlage 1-3).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.5     Jahresabschluss 2004 - SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen**  
**Schwerin**  
**Vorlage: 00662/2005**

**Bemerkungen:**

Ohne größere Diskussion wird über die Vorlage votiert.

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust von 974.488, 43 € wird in Höhe von 720.182, 00 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust von 254.306, 43 € vorgetragen und mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.
3. Die aus dem Verkauf des Grundstückes B- Plan "Am Wald" realisierten finanziellen Mittel in Höhe von 485.210,- € werden als nicht rückzahlbarer Zuschuss behandelt und eine jährliche Auflösung in Höhe der Abschreibungen des daraus finanzierten Ersatzneubaus vorgenommen.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung wird Entlastung

erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 2.6 Feststellung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2003 und 2004 für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH  
Vorlage: 00668/2005**

**Bemerkungen:**

Ohne größere Diskussion wird über die Vorlage votiert.

**Beschluss:**

1. Die vorgelegten Jahresabschlüsse ( Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für die Geschäftsjahre 2003 und 2004 werden festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für die Geschäftsjahre 2003 und 2004 Entlastung erteilt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für die Geschäftsjahre 2003 und 2004 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 2.7 Jahresabschluss 2004 der Nahverkehr Schwerin GmbH  
Vorlage: 00671/2005**

**Bemerkungen:**

Ohne größere Diskussion wird über die Vorlage votiert.

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss 2004 in Höhe von 287.697,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Nahverkehr Schwerin GmbH wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Herr Lasch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, weil er im Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH ist.

**zu 2.8 Jahresabschluss 2004 der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin  
Vorlage: 00672/2005**

**Bemerkungen:**

Ohne größere Diskussion wird über die Vorlage votiert.

**Beschluss:**

5. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt.
6. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
7. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
8. Der Jahresfehlbetrag 2004 in Höhe von 4.958,35 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Herr Lach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, weil er Mitglied des Aufsichtsrates ist.

**zu 2.9 Jahresabschluss 2004 - SAE - Schweriner Abwasserentsorgung  
Vorlage: 00689/2005**

**Bemerkungen:**

Nach kurzer Beratung wird die Vorlage votiert.

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt.
2. Ein Betrag in Höhe von 1.323,0 T € wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.197.335,45 € wird auf neue Rechnung vorgetragen

4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
5. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 2.10 Jahresabschluss 2003 Eigenbetrieb  
Kindertagesstättengebäudemanagement  
Vorlage: 00673/2005**

**Bemerkungen:**

Es wird durch die Ausschussmitglieder der Hinweis gegeben, im Pkt. 2 des Beschlussvorschlages die „beiden Bauvorhaben“ konkret zu benennen, da man nicht davon ausgehen sollte, dass jeder diese beiden Maßnahmen kennt.

Es sind:

- Kita Waldgeister, Ziolkowskistr. 35a
- Kita Löwenzahn, Walter-Rathenau-Straße 27

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) des Eigenbetriebes Kindertagesstättengebäudemanagement für das Geschäftsjahr 2003 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 625.505,72 € wird auf neue Rechnung in das Geschäftsjahr 2004 vorgetragen und gemäß Wirtschaftsplan 2003 (beschlossen durch die Stadtvertretung am 28.04.2003) zur Realisierung der beiden Bauvorhaben verwendet.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 2.11 Jahresabschluss 2004 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin  
mbH  
Vorlage: 00686/2005**

**Bemerkungen:**

Ohne größere Diskussion wird über die Vorlage votiert.

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 der

- Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 13.298,51 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.12 Jahresabschluss 2004 Stadtwerke Schwerin GmbH  
Vorlage: 00687/2005**

**Bemerkungen:**

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 05.04.2004 der Ausgliederung des Energiebereiches der SWS zum 01.01.2004 in die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG zugestimmt. Aus diesem Grund sind die Jahresabschlussdaten der SWS mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar, erklärt Frau Bürger von den SWS auf Nachfrage.

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 3.219.516,24 € wird mit dem Verlustvortrag von 36.101.663,99 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
  
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2004 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.13 Jahresabschluss 2004 WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH  
Vorlage: 00688/2005**

**Bemerkungen:**

Frau Partschefeld, Prokurstin bei der WGS erklärt auf Nachfrage, dass die Liquidationslage der WGS nach wie vor angespannt sei und die Umsetzung des Unternehmenssicherungskonzeptes dringend geboten sei. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft kann nur durch die Bereitstellung der mit Beschluss der Stadtvertretung festgeschriebenen Barkapitalzuführung aus dem Verkauf der Grundstücke bis zu 6 Mio. € in der noch ausstehenden Barleistung von 2,8 Mio. € in 2005 aufrechterhalten werden.

### **Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss ( Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung und Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01. 2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2004 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.576.967,50 € wird mit der Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DMBilG verrechnet.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Frau Renner hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, weil sie im Aufsichtsrat der WGS ist.

## **zu 3 Kennnismahme von Beschlussvorlagen**

### **zu 3.1 Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 Haushaltsstelle 8100.96500 Realisierung Ersatzstandort Veranstaltungsplatz Vorlage: 00759/2005**

#### **Bemerkungen:**

Auf die Frage von Herrn Horn, warum kein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt wurde erklärt die Verwaltung, dass ein Nachtrag nicht erforderlich wurde, weil es in der Vergangenheit diese Haushaltsstelle bereits gab, für 2005 allerdings ohne Hpl-Ansatz aber mit einem Haushaltsrest.

Herr Horn erklärt dazu, dass er im Innenministerium prüfen lasse, ob hier nicht § 50 Abs.3 der KV zur Anwendung kommen müsste.

#### **Beschluss:**

Die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88100.96500 - Realisierung Ersatzstandort Veranstaltungsplatz - in Höhe von 90.000,-- Euro wird beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Kennntnis genommen

## **zu 4 Sonstiges**

#### **Bemerkungen:**

Herr Horn verweist auf den Antrag (DS.Nr. 00745/2005) Kita Gebühren von der SPD Fraktion und der Fraktion der Unabhängigen Bürger, der in der Stadtvertretung zur Abstimmung gebracht wurde und bittet darum, im Finanzausschuss am 15.09.2005 das Thema als gesonderten Tagesordnungspunkt zu beraten.

Frau Gramkow weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss vorher aber zu diesem Thema beraten haben sollte.

**zu 5      Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

**Hpl-Entwurf 2006**

Frau Gramkow fragt nach dem Stand zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und Herr Schmülling erklärt, dass der Entwurfes 2006 nicht vor Dezember 06 den Abgeordneten zur Beratung vorgelegt werden kann. Das heißt konkret, dass die Haushaltsplanberatungen im Finanzausschuss (vorsichtig geschätzt) im Januar 2006 beginnen könnten.

**Kita GmbH**

Herr Schmülling weist darauf hin, dass der Verkauf der Kita GmbH zur Zeit überhaupt nicht zur Diskussion stehe, die SVZ aber in einem Beitrag darüber berichten will.

gez. Jürgen Lasch

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer